



INDUSTRIA Immobilien GmbH

Adresse: Schreyerstr. 4-6
60596 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69/83 83 98-0

Website: www.industria-immobilien.de

Teamgröße: 20 Mitarbeitende (institutioneller Bereich)

Ansprechpartner für das institutionelle Geschäft:

Thomas Wirtz (FRICS)
Managing Director
+49 (0)69/83 83 98-75, thomas.wirtz@industria-immobilien.de

Tina Hammer
Director Investors Support
+49 (0)69/83 83 98-42, tina.hammer@industria-immobilien.de

Tanya Weber
Director Investors Support
+49 (0)69/83 83 98-37, tanya.weber@industria-immobilien.de

Unternehmensüberblick/Kurzbeschreibung:

INDUSTRIA ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Anlageoptionen in Wohninvestments an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. INDUSTRIA ist Teil der Becken-Gruppe, eines inhabergeführten Hamburger Immobilien- und Investmentunternehmens, das seit 1978 in den führenden deutschen Metropolregionen tätig ist. Zum 31. Dezember 2025 verwaltet INDUSTRIA rund 24.000 Wohneinheiten mit einem Volumen von rund 6,3 Mrd. Euro im deutschen Wohnungsmarkt und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus rund 70 Jahren Tätigkeit am Markt.

Die INDUSTRIA managt derzeit acht selbst aufgelegte und vier von Dritten übernommene Spezialfonds für institutionelle Anleger sowie einen offenen Immobilien-Publikumsfonds. Die INDUSTRIA ist fokussiert auf bezahlbaren Wohnraum und mischt ihren Fonds geförderten Wohnraum bei. Insgesamt managt das Haus über 2.900 Wohneinheiten in diesem Segment, was etwa 16% der Wohneinheiten in den Fonds entspricht.

Für das Unternehmen spielen ESG-Kriterien eine große Rolle. Sechs von acht der selbst aufgelegten Spezialfonds und der offene Immobilien-Publikumsfonds FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND wurden auf Artikel 8 gemäß Offenlegungsverordnung umklassifiziert.

Im deutschsprachigen Markt aktiv seit: 1954

Mitgliedschaften in Verbänden:

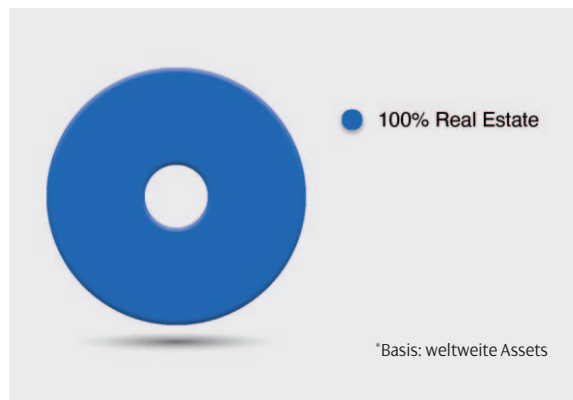
BVI BAI EFAMA Andere: ECORE

Assets under Management in Zahlen (in Mio. Euro):

6.300 AuM weltweit
6.300 AuM europäische Kunden
6.300 AuM deutsche Kunden
4.200 AuM institutionelle Kunden Deutschland

(Daten zum 31. Dezember 2025)

Assets under Management nach Assetklassen* (in %):



Angeborene Investmentvehikel:

- Spezialfonds/Segmentfonds
- Publikumsfonds (OGAW/UCITS)
- Strukturen/Zertifikate
- Closed-End-Funds
- Andere: Club Deals

Services:

- Advisory/Sub-Advisory
- Master-KVG/KVG
- Depotbank Operations
- Asset Allocation (SAA/TAA/GTAA)
- Research
- Overlay Management
- Liability Management
- Risk Management

Performancemessung/-verifizierung:

- Intern Extern

Angebotene Assetklassen:**1. Real Estate**

Anlageform	Risk/Return	Core/ Core+	Value-added	Opportunistic	Andere
Spezialfonds		X	-	-	-
Publikumsfonds (offen)		X	-	-	-
Sektorenfonds		-	-	-	-
REIT-Fonds		-	-	-	-
Fund-of-Funds		-	-	-	-
Closed-end-Funds		-	-	-	-

Erläuterung zu den angegebenen Produkten bzw. Strategien:

Seit 2010 hat INDUSTRIA für institutionelle Investoren zehn Immobilien-Spezialfonds aufgelegt (davon zwei erfolgreich liquidiert). Weitere vier von Dritten aufgelegte Spezialfonds konnten nach Ausschreibungsprozessen ins Management übernommen werden. Alle Fonds fokussieren sich auf die Nutzungsart Wohnen. Aktuell betreut INDUSTRIA rund 80 institutionelle Investoren. Das investierte Eigenkapital für diese Fonds liegt bei rund 2,4 Mrd. Euro, das Investitionsvolumen bei rund 4,1 Mrd. Euro.

Unser aktuelles sich im Vertrieb befindliches Produkt ist der „Industria Wohnen Deutschland VIII“. Der offene Immobilien-Spezial-AIF erfüllt die Anforderungen von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Mit diesem Spezialfonds investieren wir sowohl in energieeffiziente Wohnungsneubauten als auch in Wohnungsbestände mit dem Ziel der energetischen Optimierung an wirtschaftsstarken Standorten in Deutschland.

Erläuterungen zu Research/Investmentprozess:

Für unsere Immobilien-Spezialfonds haben wir stets die hohen Transparenz- und Sicherheitsstandards institutioneller Anleger im Blick. So informiert INDUSTRIA in regelmäßigen Anlegersitzungen detailliert über die einzelnen Investments und zu aktuellen Marktthemen der Immobilienbranche. Reportings werden nach BVI-Branchenstandard ausgegeben. Im Ankaufsprozess erfolgt im Rahmen der Due Diligence eine systematische Analyse der Investments inklusive der Ermittlung von Chancen und Risiken und eine unabhängige Bewertung. Durch die langjährige Erfahrung im Management von Fonds und komplexen Wohnungsbeständen kann INDUSTRIA auf eine erfolgreiche Performance seiner Immobilien-Spezialfonds verweisen. Die Ergebnisse bilden die Basis einer hohen Kundenzufriedenheit.

Welche Rolle spielen ESG-Ansätze und -Faktoren in den Investmentansätzen?

Der „Industria Wohnen Deutschland VIII“ ist als Artikel-8-Fonds im Sinne der Offenlegungsverordnung konzipiert. Das Fondskonzept hat INDUSTRIA in den letzten Monaten an die aktuellen Rahmenbedingungen im Markt angepasst. Mit den Investitionen in deutsche Wohnimmobilien sind ökologische Kriterien verbunden. Zentral ist dabei, dass der Fonds einen Teil seines Kapitals in Wohnimmobilien mit guter Energieeffizienz investiert oder, im Falle von energetisch schlechteren Immobilien, diese entsprechend innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens verbessert.

Worauf liegt Ihr Fokus im Jahr 2026?

Angesichts der aktuellen Marktlage ändern sich die Bedürfnisse der Kunden. INDUSTRIA sieht es als Aufgabe, diese in passende Produkte zu transformieren und durch kontinuierlichen Austausch neue Konzepte zu entwickeln. In den vergangenen Monaten hat sich INDUSTRIA intensiv mit modularen/seriellen Neubauprojekten befasst und Ergebnisse in verschiedenen Formaten, auch mit Herstellern, diskutiert. Ein schlüsselfertiges Modulbaugebäude wurde bereits für einen Fonds erworben.

